



Samstag, 19. August 2017

**AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM
VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS**

Neunter Tag der Novene

Als Jesus noch ein Knabe war, die Heiligste Maria eine junge Frau war und Ich ihre Heiligen und Reinen Herzen verlassen musste, um an der Seite Gottes zu sein, war Mein Herz beklommen.

Mein Leben war immer ein Leben des Verzichts, von Anfang bis Ende. Auf diese Weise hat Gott Meine menschliche Natur geschliffen und in Meinem Wesen, in Meinem ganzen Bewusstsein Seinen Göttlichen Plan manifestiert.

Verzichten, Kinder, war für Mich nie eine einfache Sache. Mein Herz - wie jedes menschliche Herz - war immer voll von Anhaftungen, von Wünschen, die sich Schritt für Schritt verwandelten, aber erst im letzten Augenblick Meines Lebens, als Ich darauf verzichten musste, bei Maria und Jesus zu sein, konnte Ich schließlich den menschlichen Willen aufgeben und den Willen Gottes leben.

Dies ist der Impuls, den Ich euch für den letzten Tag der Novene bringe, die Ich euch übermittle, denn um einen jeden Zyklus zu beginnen, ist es nötig, auf den vergangenen Zyklus zu verzichten, alles in die Hände Gottes zu legen, damit euch nichts mehr gehöre außer der Gnade, in der Leere zu sein.

An diesem letzten Tag werdet ihr in Meinem Namen zum Vater beten, damit ihr zu verzichten lernt und, so wie Ich, sicher voranschreiten könnt, denn ihr werdet leer von euch selbst sein und voll von Gott:

*Herr,
so wie Du den Heiligen Josef gelehrt hast zu verzichten
bis zum letzten Augenblick Seines Lebens,
lehre uns zu verzichten, lehre uns, unser Leben hinzugeben,
und schenke uns die Gnade, in der Leere, im Nichts zu sein,
das uns in die Fülle Deines Herzens führt.*

Amen.

Der Keuscheste Heilige Josef